

Grundschullehrkräfte für Leitung motivieren und qualifizieren



Die Zahlen sprechen für sich – in Deutschland herrscht Schulleitungsmangel. In Nordrhein-Westfalen beispielsweise ist bereits jede zehnte Stelle unbesetzt. Auch in Hamburg sind Ausschreibungen von Schulleitungsposten keine Selbstläufer mehr. Dabei sind Schulleitungen *die* relevanten Akteur:innen und Führungskräfte für wirksame Schulen und gelingende Schulentwicklung (Tulowitzki & Pietsch, 2020).

Christiane Lohrmann, Tatiana Matthiesen & Fritz Rummel

Das gilt ganz besonders für Grundschulen, sie sind der schulische Startpunkt und wichtiger Ort für Bildungsgerechtigkeit. Kinder mit unterschiedlichsten Startvoraussetzungen treffen hier aufeinander. Hier lernen sie gemeinsam lesen, schreiben und rechnen – und gleichzeitig mit kultureller, gesellschaftlicher und individueller Vielfalt umzugehen. Hier werden die Weichen für den Bildungsweg und ein demokratisches Miteinander gestellt.

Doch Grundschulkindern unter aktuellen Bedingungen alle Chancen zu ermöglichen, die sie für einen erfolgreichen Bildungsweg brauchen, stellt Grundschullehrkräfte und -leitungen vor große Herausforderungen.

Wie lassen sich in Zeiten des Lehrkräftemangels engagierte und talentierte Grundschulleitungen für die Zukunft gewinnen?

Mit der Hamburger Initiative »Grundschule voraus – gemeinsam gestalten, lernen« möchten die Alfred Toepfer

Stiftung F.V.S., die Heraeus Bildungstiftung und die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS Grundschullehrkräfte für das Amt der Schulleitung motivieren und qualifizieren. Die drei Stiftungen haben substantielle Erfahrungen im Kompetenzfeld Schulleitung und Persönlichkeitsentwicklung und bringen nun gemeinsam ein Programm mit dem Fokus auf Grundschulen auf den Weg.

Die Initiative »Grundschule voraus« wurde in Abstimmung und mit Unterstützung der Behörde für Schule und Berufsbildung und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg entwickelt. Sie trägt dazu bei, dass die Freie und Hansestadt Hamburg trotz herausfordernder Ausgangslage zukünftig qualifizierte Nachwuchskräfte für das Amt der Grundschulleitung gewinnt.

»Grundschule voraus« ist eine spezielle, auf die komplexen Anforderungen von Grundschulleitungen, abgestimmte Führungsqualifizierung,

die es bundesweit aktuell noch nicht gibt. Die Stiftungen wollen mit ihrer Initiative einen Beitrag dazu leisten, dass zukünftig eine einheitliche Erstqualifizierung für neue Schulleitungen an allen (Grund-)Schulen in Deutschland angeboten wird (Tulowitzki et. Al., 2019).

Stärkung, Wertschätzung, und begleitendes Netzwerk

Das einjährige Programm richtet sich an Lehrkräfte aller öffentlichen Grundschulen in Hamburg und umfasst drei Bausteine, durch welche die Absolvent:innen in ihrer zukünftigen Schlüsselfunktion als Grundschulleitung ermutigt, gestärkt und zum pädagogischen und entwicklungsorientierten Leitungshandeln befähigt werden:

- Akademiewochen
- Netzwerktreffen
- Praxisprojekt

In den Schuljahren 2023/24, 2024/25 und 2025/26 werden jährlich je 18 Teilnehmende weitergebildet und begleitet.

Was benötigen Grundschullehrkräfte auf ihrem Weg zur Schulleitung?

Das Programm stellt die Teilnehmenden mit ihren Bedarfen in den Fokus: es geht um Kompetenzerweiterung und Persönlichkeitsentwicklung hin zu einem eigenen Führungsverständnis. Noch liegen rund um die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Schulleitungsqualifizierung in Deutschland wenig empirische Befunde vor. Gleichzeitig zeigen internationale Studien, dass Schulleitungen umso wirksamer bzw. effektiver arbeiten, je früher die Qualifizierung in der Berufsbiografie stattfindet (Tingle et al., 2017).

Es besteht Handlungsbedarf: Die Fluktuation von Schulleitungen



ist hoch (Pietsch et al., 2020) bei gleichzeitigem Mangel an Schulleitungskandidatinnen und -kandidaten (Hancock et al., 2020). Da fast alle Schulleitungen zuvor Lehrkräfte waren, gilt es, die Weiterbildungsmöglichkeiten zur Schulleitung auszubauen. Eine solche auf Führungsqualitäten ausgerichtete Qualifizierung mit unterstützendem Netzwerk aus Wissenschaft und Praxis und bedarfsorientierter Begleitung könnte Lehrkräfte dazu stärker ermutigen, eine Rolle als Schulleitung zu übernehmen (Hancock et al., 2020).

Zukünftig könnten Talentpools für Lehrkräfte aufgebaut werden, die ein Interesse an Führung, Lehrplanentwicklung und Verbesserung der Lernmöglichkeiten für die Schülerschaft haben. Um potenzielle Schulleitungen zu identifizieren und passende Weiterbildungs- und Fortbildungsformate

rund um Leadership und Haltung zu konzipieren, gilt es, die Motivationen und Annahmen über künftige Herausforderungen und Anforderungen der Grundschulleitungen zu verstehen. Daher wird die Initiative »Grundschule voraus« wissenschaftlich von einem Forschungsteam unter der Leitung des Bildungswissenschaftlers Prof. Dr. Marcus Pietsch von der Leuphana Universität Lüneburg von 2023 bis 2026 begleitet.

Weitere Informationen:
www.grundschule-voraus.de



Anmeldeschluss: 12.05.2024
Termine: 30.09.2024 und 10. – 14.03.2025
Akademietage Gut Siggen
3–5 Treffen in Kleingruppen
2 Elbblickgespräche



Christiane Lohrmann
Mitglied der Geschäftsleitung, Heraeus Bildungstiftung, Hanau



Dr. Tatiana Matthiesen
Bereichsleitung Bildung und Erziehung, ZEITSTIFTUNG BUCERIUS, Hamburg



Fritz Rummel
Leitung Bildung, Alfred Toepfer Stiftung, Hamburg

Literatur
Die Literatur erhalten Sie über die Redaktion.

Unsere Online-Seminare im März und April

Wolters Kluwer Deutschland bietet Online-Seminare zu aktuellen und wichtigen Themen rund um Schulmanagement, Schulrecht & Co an.



Am Mittwoch, den **13. März 2024, von 16.00 bis 17.00 Uhr** referiert für Sie die Referatsleiterin für Personalentwicklung am LI Hamburg Christiane von Schachtmeyer zum Thema:
Feedback wirksam gestalten (Teil 1)
Was ich tun kann, damit mein Feedback ankommt

Ein gutes Feedback stärkt und motiviert Ihre Lehrer:innen und Kolleg:innen. Doch was ist ein »gutes« Feedback, wann und wie häufig gebe ich als Schulleitung eine Rückmeldung? Der erste Teil dieses Online-Seminars führt Sie ein in die Welt des Feedbackgebens: definiert den Begriff, grenzt ihn zur Evaluation ab. Mit vielen Tipps und Tricks aus der Praxis erfahren Sie, wie Sie ein individuelles Feedback geben und welche Situationen sich besonders gut eignen. Auf einen orientierenden Input folgen kurze Übungs- oder Reflexionsphasen.

Erfahren Sie mehr über:

- Grundlagen des Feedbacks
- Feedback der Schulleitung an die Lehrkräfte

- Feedback bei vielen Gelegenheiten
- Wirkungsfeedback

Am Donnerstag, den **25. April 2024, von 16.00 bis 17.00 Uhr** referiert für Sie die Referatsleiterin Christiane von Schachtmeyer zum Thema:

Feedback wirksam gestalten (Teil 2)
Wie etabliere ich eine Feedback-Kultur?

Im zweiten Teil dieses Online-Seminars erfahren Sie, wie Sie eine Rückmeldung trotz oder gerade in einer schwierigen Situation geben können. Wir gehen darauf ein, was systematisches Feedback ist und wie Sie eine solche Feedback-Kultur aufbauen können. Der Vortrag wird von vielen Tipps und Tricks aus der Praxis sowie kurzen Übungs- oder Reflexionsphasen begleitet.

Erfahren Sie mehr über:

- Feedback in herausfordernden Situationen
- Feedback einholen
- Systematisches Feedback implementieren

